

**Orientierungstage:
Machen Sie mit!**

**Orientierungstage:
Machen Sie mit!**

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler,

längst ist Niedersachsen zum Einwanderungsland geworden. Unterschiedliche Sprachen, Kulturen und Religionen erleben Sie tagtäglich im Alltag und in der Schule. Diese Vielfalt betrachten wir als Bereicherung. Wir engagieren uns daher für eine bildungsgerechte und interkulturell offene Schule, in der Bildungserfolg unabhängig von der Herkunft ist. Die Vielfalt in den Klassenzimmern soll sich auch in den Lehrerzimmern widerspiegeln. Deshalb wünschen wir uns mehr junge Menschen mit Migrationsgeschichte, die den Lehrerberuf ergreifen und zur interkulturellen Öffnung beitragen.

Mit den Orientierungstagen 2015 bieten wir Ihnen in Braunschweig, Göttingen, Hannover, Hildesheim, Lüneburg, Oldenburg und Osnabrück einzigartige Veranstaltungen, bei der Sie sich auf umfassende Weise über Ausbildung, Alltagspraxis und Karrieremöglichkeiten einer Lehrerin/ eines Lehrers informieren können.

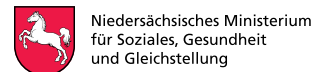
Ich lade Sie herzlich ein, daran teilzunehmen!

Frauke Heiligenstadt
Niedersächsische Kultusministerin

Vielfalt im Klassenzimmer = Vielfalt im Lehrerzimmer!
Eine Initiative des Niedersächsischen Kultusministeriums



in Kooperation mit:



Studienstandorte:



gefördert von:



Impressum:
Niedersächsisches Kultusministerium
Pressestelle
Schiffgraben 12
30159 Hannover
www.mk.niedersachsen.de
Bestellungen:
bibliothek@mk.niedersachsen.de
Fotos:
Monkey Business, fotolia.com
Isa Lange, Universität Hildesheim
Gestaltung:
Thomas Hey
Druck:
Druckhaus Göttingen
Juli 2015

Diese Broschüre darf, wie alle Publikationen der Landesregierung, nicht zur Wahlwerbung in Wahlkämpfen verwendet werden.

**Vielfalt im Klassenzimmer =
Vielfalt im Lehrerzimmer!**

Lehrerin oder Lehrer werden

Informationen vor allem für Schülerinnen und Schüler mit Migrationsgeschichte





**Orientierungstage:
Machen Sie mit!**

Vielfalt im Klassenzimmer = Vielfalt im Lehrerzimmer!

Was verbirgt sich hinter den Orientierungstagen?

Sie erhalten Einblicke in Lehramtsstudium und Berufspraxis in einer zweitägigen Veranstaltung an einem der Studienstandorte Braunschweig, Göttingen, Hannover, Hildesheim, Lüneburg, Oldenburg oder Osnabrück.

Sie nehmen Informationen über Inhalte und Anforderungen der Lehrerbildung mit.

Sie erleben Schule im Rahmen einer Hospitation aus einer anderen Perspektive.

Sie diskutieren mit Professorinnen und Professoren, Lehrkräften, angehenden Lehrkräften und Ausbilderinnen und Ausbildern der Studienseminare.

Sie haben Kontakt zu Lehrkräften mit Migrationsgeschichte, die über Bildungswege und Erfahrungen erzählen.

Sie erhalten eine Übersicht über Fördermöglichkeiten für Studierende mit Migrationsgeschichte.

Sie erkunden selbst, ob dieser Beruf zu Ihnen passt.

Hier können Sie sich informieren und ab sofort anmelden:

Studienstandort Braunschweig
TU Braunschweig, Servicestelle Lehrerausbildung
Benjamin Franz
spp-buero@tu-braunschweig.de

Studienstandort Göttingen
Georg-August-Universität, Berlind Falck
lbplus@gwdg.de

Studienstandort Hannover
Leibniz Universität, Ina Buchroth
ina.buchroth@lehrerbildung.uni-hannover.de

Studienstandort Hildesheim
Stiftung Universität Hildesheim, Dr. Kathrin Weise
vielfalt.hi@uni-hildesheim.de

Studienstandort Lüneburg
Leuphana Universität Lüneburg
Dr. Klaus-Ulrich Guder
guder@leuphana.de

Studienstandort Oldenburg
Carl von Ossietzky Universität, Dr. Kerstin Ratzke
orientierungstage@uni-oldenburg.de

Studienstandort Osnabrück
Studienseminar für das Lehramt an berufsbildenden Schulen,
Dr. Birgit Nagel
b.nagel@studienseminar-os.de

Weitere Infos unter www.mk.niedersachsen.de > Aktuelles

Sie sind dabei,...

... weil Sie Interesse an einem Lehramtsstudium haben.

... weil Sie sich einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz wünschen.

... weil auch Sie die Vision einer gerechten Schule verfolgen, die Chancen für alle eröffnet.

... weil Sie etwas verändern wollen!

Wir sind dabei,...

... weil wir erreichen möchten, dass sich die Vielfalt in der Schülerschaft auch in den Lehrerzimmern widerspiegelt.

... weil wir Sie mit Ihren vielfältigen interkulturellen Erfahrungen als eine Bereicherung für die Schule betrachten.

... weil wir nicht nur über Schulqualität reden, sondern diese mit Ihnen aktiv gestalten wollen.

Kurz... weil wir Sie brauchen!